



# Schollach

sieben Dörfer – eine Gemeinde



## Gemeindeamt Parteienverkehr

Montag: 7.30 – 11.30 Uhr  
Mittwoch: 15.00 – 19.00 Uhr  
Freitag: 7.30 – 11.30 Uhr



## Sprechstunden Bürgermeister

Mittwoch: 15.00 – 19.00 Uhr  
nach telefonischer  
Vereinbarung

## Gemeinde Schollach

3382 Groß Schollach 53

Tel 02754 / 6929  
Fax 02754 / 6929-4  
gemeinde@schollach.at  
www.schollach.at

# Info-Bankerl

Gemeindenachrichten 02/23



## » **Geschätzte Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen! Liebe Jugend!**

Der Winter hat sich mit viel zu wenig Schnee und Regen, der Frühling dafür verregnet und kalt präsentiert. Können wir nun doch auf einen angenehmen und gemäßigten Sommer hoffen?

Ich möchte Sie, liebe Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen, zu Beginn des Sommers und der Urlaubszeit über Aktuelles aus der Gemeinde und der letzten Gemeinderatssitzung informieren.

Hat sich das Klima tatsächlich verändert? Und sind es ganz normale Veränderungen, die es in der Geschichte unserer Erde schon immer gegeben hat oder sind es doch Veränderungen aufgrund unseres großen Konsums und Energieverbrauchs? Die Erderwärmung und der CO<sup>2</sup> Ausstoß sind auf jeden Fall deutlich messbar gestiegen, und die Vermutung, dass diese Entwicklungen zusammenhängen, wird von der Wissenschaft unterstützt. Sehr oft hört man, die Politik tue zu wenig, sie sei viel zu langsam mit ihren Entscheidungen und Maßnahmen.

Meiner Meinung nach sind wir hier alle gefordert. Die Politik muss Maßnahmen setzen, aber auch jeder Einzelne von uns muss einen Beitrag leisten, in dem wir wieder bewusster leben, weniger konsumieren, weniger wegwerfen und weniger Energie verbrauchen. Auch für unsere Gemeinde nutzen wir jetzt den **Klimakompass**. Dabei handelt es sich um eine Online-Anwendung, die für alle NÖ Gemeinden abrufbar ist. Die Kombination aus statistischen Zahlen, unseren Dateneinträgen und der exakten Auswertung in Echtzeit soll uns helfen, die Klimaziele, die sich das Land und die Gemeindevertreterverbände bis 2030 gesetzt haben, zu erreichen.

Dieser Klimakompass gliedert sich in 6 Bereiche:

- » **PV** - bis 2030 eine installierte PV-Fläche von 2 KWp/Gemeindegewinnen im Gemeindegebiet, 10% davon auf Initiative der Gemeinde
- » **E-Mobilität** – 100% des Gemeindefuhrparkes werden auf E-Antrieb umgestellt
- » **Raus aus Öl und Gas** – bis 2030 sollen 70% weniger Haushalte vom Stand 2020 mit Öl oder Gas beheizt werden
- » **Wärmeverbrauch** – die Wärmekennzahl der Gemeindegebäude soll bis 2030 weniger als 50 KWh/m<sup>2</sup> betragen
- » **Straßenbeleuchtung** – Umstellung bis 2030 auf 100% LED
- » **Klimaanpassung** – 10% aller Gemeindeflächen, inkl. Straßen, Wege und Parkplätze, sollen Biodiversitätsflächen sein.

Bei den meisten der hier angeführten Klimaziele sind vor allem wir als Gemeinde gefordert. In den Bereichen „**PV**“ und „**Raus aus Öl**“ hoffen wir jedoch auf Ihre Unterstützung!

In der Sitzung des Gemeinderates vom 3. Mai wurde beschlossen, einen **Regenwasserplan** für das gesamte Gemeindegebiet erstellen zu lassen. Den Auftrag erhielt das Ziviltechnikbüro IBL-Lang aus Blindenmarkt. Kostenpunkt für dieses Projekt sind € 63.780,-, wovon das Land 40% als Förderung übernimmt. Beim Projekt Regenwasserplan geht es darum, mögliche Starkregenereignisse und ihre Auswirkungen darzustellen. Die daraus resultierenden Ergebnisse sollen die Grundlage für die Errichtung von Schutzmaßnahmen und für neue Flächenwidmungen sein. Dabei werden Erfahrungswerte aus der Bevölkerung und der Einsatzkräfte berücksichtigt. Die Arbeiten werden im Sommer beginnen und Ende 2024 abgeschlossen sein.

Für das **Projekt Feuerwehrhaus** wurde der Auftrag für die örtliche Bauaufsicht, die Einhaltung des Bauarbeitenkoordinierungsgesetzes, die Detailplanung, Statik und Ausschreibung an den Bestbieter, Architekt Dietmar Haberl, vergeben. Dietmar Haberl hat auch schon die Einreichplanung für das Feuerwehrhaus durchgeführt. Als gebürtiger Anzendorfer wird er dieses Projekt mit entsprechend viel Herzblut mit uns gemeinsam umsetzen.

Weiteres wurde der Auftrag für notwendige Planungsleistungen, Statik, örtliche Bauaufsicht und Ausschreibung für die **Brücke und Zufahrtstraße zum neuen Feuerwehrhaus** an den Bestbieter, das Büro für Bauingenieurwesen & Baumanagement, bau-ing JK-GmbH, Dipl.-Ing. Josef Kozisnik, vergeben. In diesem Auftrag sind auch die Planung und Einreichung für eine **Radwegverbindung von Roggendorf nach Loosdorf** und ein erstes Teilstück der **Radwegverbindung von Schollach entlang der L106 nach Loosdorf** enthalten.

Haben Sie übrigens schon gesehen: am **Fußballplatz in Schollach** wird wieder mehr gespielt. Seit kurzem trainieren Jugendmannschaften vom ASK-Loosdorf zweimal in der Woche. Wir wünschen den SportlerInnen viel Freude und Spaß beim Spielen.

Abschließend wünsche ich allen einen schönen Sommer, schöne Ferien und eine angenehme erholsame Urlaubszeit.

*Euer Bürgermeister  
Walter Handl*

## Personelle Veränderungen im Gemeinde-Team

Seit Mai ergänzen zwei neue MitarbeiterInnen die Gemeinde:

### Karl Fletzberger

Ich darf mich als neuer Bauhofmitarbeiter vorstellen. Mein Name ist Karl Fletzberger und ich bin 31 Jahre alt. Ich bin in Roggendorf wohnhaft, wo ich gerade für meine Partnerin und das Kind, das wir erwarten, eine Hausrenovierung vornehme.

Ab sofort unterstütze ich das Gemeinde-Team bei allgemeinen Bauhof- und Grünschnittarbeiten für 30 Wochenstunden. Zuhause bewirtschafte ich als Nebenerwerbs-Landwirt die eigene Landwirtschaft. In meiner Freizeit bin ich auch aktives Mitglied der FF-Roggendorf.

### Ingrid Frick

Auch ich darf mich an dieser Stelle als neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt Schollach vorstellen. Mein Name ist Ingrid Frick, ich bin 44 Jahre alt und wohne seit 15 Jahren mit meiner Familie in Merkendorf. Aufgewachsen bin ich in Kollapriel bei Melk. Da meine Eltern eine Landwirtschaft in Merkendorf bewirtschaftet haben, habe ich schon in meiner Kindheit einen engen Bezug zu Merkendorf und der Gemeinde Schollach gehabt.

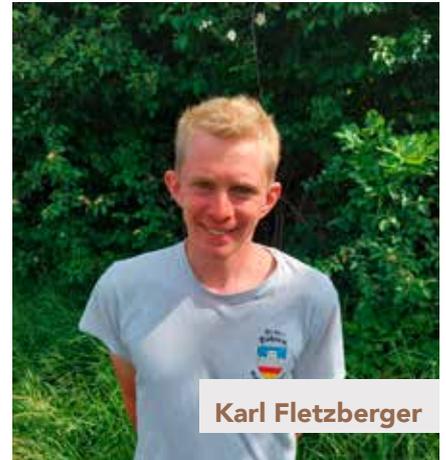
Seit Anfang Mai arbeite ich an drei Tagen der Woche im Gemeindeamt

und werde von Hermine und Elisabeth einige Verwaltungsaufgaben übernehmen. In meinen Bereich sollen künftig das Meldewesen und die Lohnverrechnung fallen. Auch die Betreuung der Gemeindehomepage und die Gestaltung der Gemeindezeitung zählen zu meinen Aufgaben.

Daher würde ich mich über Beiträge und Anregungen, Berichte, Fotos von Veranstaltungen und Terminbekanntgaben von Ihnen/Euch sehr freuen, damit ich die Homepage weiterhin informativ und aktuell gestalten kann. Zusendungen bitte an [ingrid.frick@schollach.at](mailto:ingrid.frick@schollach.at) oder [gemeinde@schollach.at](mailto:gemeinde@schollach.at).

### Wolfgang Danner verabschiedet sich

Wolfgang Danner verlässt mit Juni 2023 das Gemeinde-Team und tritt seinen wohlverdienten Ruhestand an. Seit 2020 war er als Bauhof-Mitarbeiter bei der Grünraumpflege und im Winterdienst aktiv. Wolfgang war ein sehr verlässlicher Kollege. Mit seiner Routine und seinem Wissen wurden alle Arbeiten zur besten Zufriedenheit erledigt. (Besonders die „Gemeindebankerl“ haben unter seiner Hand einen ganz besonderen „Schliff“ erhalten.) Danke für Deine Unterstützung! Wir wünschen Wolfgang alles Gute und vor allem Gesundheit für seinen neuen Lebensabschnitt.



Karl Fletzberger



Ingrid Frick



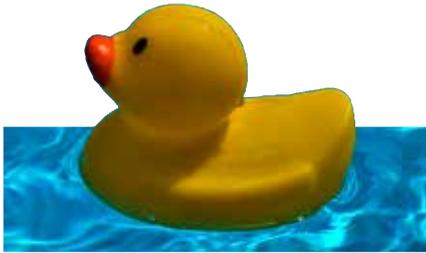
„Edi“ bei seiner letzten Amtshandlung in Merkendorf.



## News aus dem Gemeinderat

Claudia Hiesberger legte mit Anfang Mai aus persönlichen Gründen ihr Gemeinderatsmandat zurück. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Michaela Ahrer aus Anzendorf übernimmt das Mandat und wurde von Bürgermeister Walter Handl bereits angelobt. Sie wird im Ausschuss für Familie, Jugend und Gesundheit sowie im Volksschulausschuss vertreten sein. Wir wünschen Michaela viel Erfolg und alles Gute in ihrer neuen Funktion.



## » Infos Schwimmbadfüllung und -betrieb

Wir möchten Sie daran erinnern, dass das Füllen der Schwimmbäder über die Hydranten der öffentlichen Wasserversorgung der Gemeinde Schollach schon längere Zeit nicht mehr gestattet ist.

Füllen Sie Ihr Becken über die Leitung der **privaten Hausinstallation**. Somit werden Stoßbelastungen, vor allem an den ersten schönen Wochenenden, verhindert. Danke!

## Herzliche Einladung

zum Ehejubiläums-  
Festgottesdienst  
am So, 06. August 2023  
08.30 Uhr  
in der Pfarrkirche

Pfarrer Mag. Zenon Pajak  
und der Ausschuss für  
Ehe und Familie laden alle  
Jubelpaare herzlich ein,  
*ihren kirchlichen  
Hochzeitstag*  
mit einem Festgottes-  
dienst zu feiern.

Aus organisatorischen  
Gründen bitten wir um  
Anmeldung bei:  
Frau Helga Mayrhofer:  
Tel. 02754/6368

## Tag der Schollacher auf der Schallaburg

Dieses Jahr fand der Tag der Schollacher auf der Schallaburg am 27. Mai statt. Es gab wieder regen Zuspruch und so fanden sich etwa 120 Personen bei sommerlichen Temperaturen am frühen Nachmittag ein, um an der Veranstaltung teilzunehmen. Es wurden heuer vier Führungen durch die Ausstellung „Kind sein“ angeboten. Wie schon bisher gab es auch wieder eine Familienführung, die großen Anklang fand. Dabei konnten die Kinder in einer eigenen „Zeitkapsel“, die sie zuvor erhalten hatten, Informationen zu ihrem derzeitigen „Kind sein“ sammeln, um sie für einen späteren

Zeitpunkt aufzuheben und sich als Erwachsener an ihre jetzige Situation zu erinnern. Anschließend trafen sich die TeilnehmerInnen bei einem gemütlichen Ausklang mit Getränken und Brötchen im Neuschloss. Für die Kinder (und die Erwachsenen) stand außerdem das historische „Ballhaus“ fürs Badmintonspiel offen. Auch nächstes Jahr soll das Event, das zu einem beliebten Treffpunkt der GemeindebürgerInnen geworden ist, wieder stattfinden. Interessierte finden auf der Gemeindehomepage unter News eine Fotogalerie zum Tag der Schollacher.



## Verleihung von Ehrennadeln



Am Freitag, dem 31. März 2023, wurden im Zuge des Jahresabschlussessens der Gemeinde Schollach als Dank und Anerkennung an verdiente Bürger Ehrennadeln der Gemeinde Schollach verliehen.

Die **Ehrennadel in Gold** wurde verliehen an **Franz Biber**, für seine 15jährige Tätigkeit als Vizebürgermeister, als Gründungsobmann des Tennisvereines - in seine Ära fällt auch der Bau des Vereinshauses, und an **Josef Gaschl** als Gründungsobmann

des Dorferneuerungsvereines „Schollach lebt“ sowie für die Umsetzung des Dorfstadts und des Kinderspielplatzes.

Die **Ehrennadel in Silber** wurde verliehen an **Hermann Stumpfer** als Gründungsobmann des Dorferneuerungsvereines Merkendorf, und an **Dr. Gerhard Flossmann** für die Aufbereitung des Gemeindearchives, Betreuung der Topothek sowie alle geschichtlichen Belange inkl. Sichtenberg und Schallaburg.



## Frühjahrsputz im Gemeindegebiet von Schollach

Am Samstag, dem 1. April 2023, wurde der mittlerweile schon traditionelle Frühjahrsputz durchgeführt. Dazu trafen sich alle TeilnehmerInnen um 13.00 Uhr vor dem Gemeindeamt, danach wurde in den einzelnen Ortschaften bzw. auf den Verbindungswegen fleißig Müll gesammelt. Als Dank für die tatkräftige Unterstützung gab es eine gemeinsame Jause im „Schollacher Dorfstadl“. Herzlichen Dank an alle, die einen Beitrag zu einem „sauberen Schollach“ geleistet haben.

## » Nöli - Richtige Entsorgung von Speisefetten und Speisölen

Leider finden wir in unseren Kanälen und folglich auch in den Abwasser-Pumpstationen vermehrt Fettablagerungen vor. Bitte entsorgen Sie gebrauchte Speisefette und Speiseöle ausschließlich mit dem NÖLI in unseren GVV-Sammelstellen (WSZ).



## Rasenmähen

Aufgrund immer wiederkehrender Beschwerden bzw. Anfragen am Gemeindeamt ersucht die Gemeinde Schollach alle Gemeindeglieder aus Rücksicht auf die Nachbarn zu folgenden Zeiten das Rasenmähen und andere Lärmbelastigungen zu unterlassen. Jeder Mensch hat das Recht auf Erholung und Ruhephasen.

**Zu folgenden Zeiten ersuchen wir Sie Lärmbelastigungen zu unterlassen:**

**Samstag: ab 15.00 Uhr**

**Sonntag & Feiertag: ganztags**

**an Wochentagen:**

**zwischen 21.00 Uhr und 8.00 Uhr**

# Änderungen beim NÖ Hundehaltegesetz - Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023

Am 1. Juni 2023 ist die neue NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023 in Kraft getreten.

**WICHTIGE NEUERUNGEN ab 1. Juni 2023 sind:**

## VERPFLICHTENDER SACHKUNDENACHWEIS für ALLE neuen/zusätzlichen Hunde

Jede/r Hundehalter/in, der/die sich ab 1. Juni 2023 einen neuen oder zusätzlichen Hund anschafft, muss bei der Meldung an die Gemeinde (die unverzüglich zu erfolgen hat!) auch einen Nachweis der erforderlichen Sachkunde und den Nachweis der ausreichenden Haftpflichtversicherung erbringen.

Sollte dieser Sachkundenachweis bei der Meldung des Hundes noch nicht vorliegen, ist er binnen sechs Monaten ab diesem Zeitpunkt der Gemeinde vorzulegen. Der Nachweis gilt dann auch für weitere Hundehaltungen, er ist damit „Nur einmal im Leben“ vorzulegen. Die allgemeine Sachkunde umfasst eine einstündige Information durch einen Tierarzt oder durch eine Tierärztin und eine zweistündige Information durch eine fachkundige Person. Über die Teilnahme an den Informationsveranstaltungen zur Erlangung der allgemeinen Sachkunde haben die Tierärztin oder der Tierarzt und die fachkundige Person eine Bestätigung, den sogenannten NÖ Hundepass, auszustellen. Die Hundeschule Hürm oder der ÖGV Bischofstetten bieten beispielsweise Theoriekurse und Veranstaltungen zur Erlangung des NÖ Hundepasses an. Vom nun verpflichtenden Sachkundenachweis für alle „neuen“ Hunde zu unterscheiden ist der Nachweis der erweiterten Sachkunde, der für das Halten von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffälligen Hunden erbracht werden muss – diese Regelung gab es auch bisher schon.

## HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

Neu ab 1. Juni 2023 ist auch der verpflichtende Nach-

weis des Abschlusses einer Haftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme in der Höhe von € 725.000,- pro Hund für Personen- und Sachschäden und der weitergehenden Verpflichtung der Aufrechterhaltung des Bestandes dieser Haftpflichtversicherung.

Dieser Nachweis muss ebenfalls bei der Meldung des Hundes der Gemeinde vorgelegt werden.

Durch den Abschluss einer eigenen Hundehaftpflichtversicherung oder als Einschluss im Rahmen einer Haushaltsversicherung oder in einer anderen gleichartigen Versicherung kann der Versicherungsverpflichtung entsprochen werden. Für „bestehende Hunde“ gibt es eine Übergangsfrist bis zum 1. Juni 2025. Bis dahin ist der Nachweis der ausreichenden Versicherung bei der Gemeinde (Meldung für Hunde, ausgenommen Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde) bzw. die Anpassung der ausreichenden Haftpflichtversicherung (für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde; Anmerkung: Hier keine Meldepflicht an die Gemeinde) zu erfüllen.



## Neu ist auch, dass das Halten von MEHR ALS FÜNF HUNDEN in einem Haushalt verboten ist.

Alle Informationen zum NÖ Hundehaltegesetz und zur NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023 sind auf der NÖ Homepage zu finden unter <https://www.noel.gv.at/noel/Tierschutz/Hundehaltegesetz.html>.

### ALTMETALL

GEBRAUCHSGEGENSTÄNDE AUS METALL

RUHE TUT GUT. DARUM BITTE EINWURF VON 7 - 20 UHR. DANKE!

[www.gvumelt.at](http://www.gvumelt.at) 02755/2852

KEINE METALLVERPACKUNGEN! Alle Verpackungen außer Glas und Papier kommen in die Gelbe Tonne!

## Blauer Container - NEU

Seit 1.2.2023 werden in den blauen Containern statt Metallverpackungen nur noch Gebrauchsgegenstände aus Metall gesammelt!

Auf Ihrem Abfuhrterminkalender finden Sie alle Altstoffsammelinseln (ASI) in Ihrer Gemeinde - jede Sammelinsel beinhaltet Behälter für die Sammlung von Weißglas (weißer Deckel), Buntglas (grüner Deckel) und Altmittel (blauer Deckel).

Bitte beachten Sie, dass nur zwischen 6 und 22 Uhr Glas und Metall auf den ASI entsorgt werden darf.

# Informationen zum Baurecht

## Bauordnung – Bauanzeige

Oft stellt sich die Frage, welche Art der „Einreichung“ bei der Gemeinde zu erbringen ist. Bei einem ganzen Haus weiß so gut wie jeder, dass man einen Planer und Einreichunterlagen braucht. Bei kleineren Projekten will man sich aber manchmal die Kosten für die Planung sparen, und überlegt sich Alternativen.

In der Bauordnung ist dies allerdings genau und sehr streng geregelt. Dabei sind ausdrücklich alle Möglichkeiten für eine Bauanzeige angeführt. Sollte das neue Bauvorhaben nicht darin zu finden sein, handelt es sich um ein bewilligungs- und meldefreies, ein meldepflichtiges oder ein bewilligungspflichtiges Bauvorhaben.

### Folgende Vorhaben unterliegen der Anzeigepflicht:

#### 1. Vorhaben OHNE bauliche Änderung:

- » Änderung des Verwendungszweckes von Bauwerken
- » Einfriedungen, die keine baulichen Anlagen sind und gegen öffentliche Verkehrsflächen gerichtet werden (bis zu einem Abstand von 7,0m)
- » Abänderung oder ersatzlose Auflassung von Pflichtstellplätzen
- » Ableitung oder Versickerung von Niederschlagswässern
- » Regelmäßige Verwendung eines Grundstückes als Stellplatz für Fahrzeuge oder Anhänger

- » Verwendung eines Grundstückes als Lagerplatz
- » Nachträgliche Konditionierung von Räumen

#### 2. Vorhaben mit GERINGFÜGIGEN baulichen Maßnahmen

- » Aufstellung von begehbaren Folientunneln
- » Temporäre Aufstellung von Tierunterständen
- » Herstellung und Veränderung von Ein- und Ausfahrten im Bauland
- » Nachträgliche Herstellung einer Wärmedämmung bei Gebäuden

#### 3. Vorhaben in Schutzzonen und Altortgebieten

#### Folgendes wird benötigt:

Der Anzeige ist zumindest eine zur Beurteilung des Vorhabens ausreichende maßstäbliche Darstellung und eine Beschreibung in zweifacher Ausfertigung beizufügen.

Bei einer Einfriedung ist die Zustimmung des Grundeigentümers anzuschließen.

Alle nicht angeführten Vorhaben unterliegen der Bewilligungspflicht, oder sind bewilligungs- und anzeige-frei!

Die genaue Gesetzesstelle ist im § 15 der NÖ Bauordnung 2014 zu finden. Bei Fragen dazu steht das Bauamt gerne zur Verfügung.

*Bmstr. Ing. Markus Kirchberger*



## BAUSPRECHTAG

### » Entwürfe begutachten lassen und vorab Probleme vermeiden

Um schon im Vorfeld wichtige Informationen betreffend eines Bauvorhabens einzuholen oder Vorabzüge bzw. Entwürfe von Einreichplänen begutachten zu lassen findet

### ein kostenloser Bausprechtag

**am 28. Juni 2023**  
ab 16.00 Uhr statt.

Hier werden Bürgermeister und der Bausachverständige mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

#### Gemeinde Schollach

Tel 02754 / 6929

Fax 02754 / 6929-4

[gemeinde@schollach.at](mailto:gemeinde@schollach.at)

[www.schollach.at](http://www.schollach.at)

**Pflanzaktion**  
für Hochstamm-Obstbäume  
14. Juli bis 02. Oktober 2023

Bestellungen unter [www.gockl.at/pflanzaktion](http://www.gockl.at/pflanzaktion)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union  
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus  
LE 14-20  
AUSTRIA JUICE  
GAMMAY  
NV

» **Hinweis  
Hundekot-Sackerl  
> BENUTZUNG <**

Wir möchten Sie auf die Hundekot-Sackerl und deren Benutzung nochmals dringend hinweisen:

Wir haben, über das Gemeindegebiet Schollach verteilt, **9 Stk. Boxen für Hundekotbeutel und betreuen diese regelmäßig.**

Leider werden trotz dieser Maßnahmen die Hundehaufen mehr! Vor allem entlang von Feldwegen und den angrenzenden Grünstreifen, finden sich vermehrt Verunreinigungen. Wir bitten Sie, von den Hundekotbeuteln Gebrauch zu machen! Bei Spaziergängen mit Hunden, sollten Hundekotbeutel immer mit dabei sein! Die aufgestellten Boxen sind immer gut mit Säcken gefüllt, diese sind ökologisch (aus Maisstärke) gefertigt und **müssen nach ihrer Anwendung in den Restmüll entsorgt werden!**

## Bauhof – News



Foto (Herbert Gleiss): Hr. Greul, Jürgen Hiesberger und Karl Fletzberger

### Ankauf eines neuen Front- Aufsitzrasenmähers mit Mulch-Mähwerk

Für die notwendigen Mäharbeiten auf den Spiel- und Sportplätzen im Gemeindegebiet wurde kürzlich ein neuer „Rider“ der Marke Husquarna angekauft. Dieses wendige Kommunalgerät kann sich sehr gut zwischen Spielgeräten und Hindernissen behaupten. Auf dem Fußballplatz schaffen wir nun, aufgrund des Frontmähwerks, ein sehr gleichmäßiges Schnittbild.

Ein weiterer großer Vorteil für uns ist die einfache Wartung des Mähwerks und die Transportfähigkeit mittels Anhänger bzw. Traktormulde. Wir danken der Fa. Greul aus Texing für die Lieferung und Einschulung.

*Herbert Gleiss*

**30 IST DIE ZAHL DES JAHRES**

„Tut gut!“ wird 30. Machen Sie jetzt unser Jubiläumsjahr zu Ihrem persönlichen Gesundheitsjahr. Für einen gesunden Lebensstil. Von Klein bis Groß. Von Jung bis Alt. **Alles was uns gut tut, heißt in Niederösterreich „Tut gut!“.**

**JETZT reinklicken und durchstarten!**

gesund.leben.tut.gut    www.noetutgut.at/30



### Vortrag ätherische Öle

Am 28. April gestalteten Monika Gaschl und Sandra Chmelik den ersten Vortrag über ätherische Öle für den Alltag im Gasthaus Kraus. Mit voller Begeisterung verging die Zeit wie im Flug. Die TeilnehmerInnen waren alle sehr wissbegierig und gingen mit vielen wertvollen Tipps im Gepäck nach Hause.



## Geburten

Stiegler Leon, Dorfstraße 17, Roggendorf  
Wittmann Lilly, Huchengasse 9, Roggendorf  
Schütz Konstantin, Groß-Schollach 28  
Führlinger Jakob, Groß-Schollach 2/1  
Schweiger Paul Christian, Brunnengasse 11, Roggendorf



## 80. Geburtstag

Mahner Christa, Steinparz 12  
Martin Richard, Anzendorf 17/1  
Enigl Josef, Merkendorf 10  
Tischer Friederike, Dorfstraße 10, Roggendorf

## 85. Geburtstag

Hörhan Theresia, Groß-Schollach 21

## 90. Geburtstag

Huthansl Eva, Schallaburg 36/1  
Schaberger Anna, Wachbergstraße 11, Roggendorf



## Eheschliessungen

Karner Melanie und Buchner Harald, Lavendelweg 3, 3382 Roggendorf  
Chmelik Sandra und Edletzberger Markus, Groß-Schollach 82  
Bauer Herta und Mag. Schadenhofer Johannes, Kapellenweg 5, Roggendorf  
Zöchbauer Petra und Stiegler Raphael, Dorfstraße 17, Roggendorf

## Goldene Hochzeit:

Ortner Anna und Josef, Schallaburg 3

**Wir  
gratulieren  
herzlich!**



## Wir trauern um...

Dornstauder Karl, Dorfstraße 1, Roggendorf  
Fischer Emil, Dorfstraße 24, Roggendorf  
Brachtl Wolfgang, Dorfstraße 12, Roggendorf

# Die Schallaburg als „Deutsches Eigentum“ (1940-1945)

Mit dem in Wien am 30. März 1940 ausgestellten Kaufvertrag erwarb Josef Freiherr zu Nagel-Doornick die beiden Güter Schallaburg und Planckenstein um 780.000 Reichsmark. Freiherr Nagel-Doornick stammte aus Ostenfelde in Westfalen und war zur Zeit des Kaufs „im Felde“. Hugo Tinti musste die Verkaufsgüter aus dem Fideikommiss – eine Erbschaftseinkaufung, nach der das Familienvermögen auf ewig geschlossen erhalten bleiben sollte – mit Zustimmung der damals lebenden Tintis lösen. Trotz großer „Verstimmungen“ innerhalb der Familie gelang ihm dies im Mai 1940.

Mit dem neuen Besitzer verbesserte sich die ziemlich desolate Situation auf der Schallaburg und im Gutsbetrieb wieder. Auf den Meierhof kamen moderne landwirtschaftliche Maschinen und Geräte. Der Betrieb wurde mustergültig geführt und die Erträge stiegen. Wenn Freiherr Nagel-Doornick auch aufgrund seiner guten finanziellen Situation durchaus in der Lage gewesen wäre, einen weiteren Aufschwung zu finanzieren, so verhinderten dies die kriegswirtschaftlichen Einschränkungen. Die Ansuchen um Zuweisung von Arbeitskräften, Baumaterialien und agrarwirtschaftlichen Hilfsgütern wurden immer häufiger als „nicht kriegswichtig“ abgelehnt.

Im Forst auf dem Hiesberg wurde Raubbau am Wald betrieben, als die Front immer näher kam. Das Holz wurde für das unterirdische, kriegstechnische Werk „Quarz“ bei Roggendorf verwendet, in dem tausende Arbeitskräfte beschäftigt waren. Die forstwirtschaftlich fragwürdigen Abholzungen führten 1945 zu einer Borkenkäferkatastrophe, die in den Folgejahren eine völlige Schlägerung notwendig machte.

Auch das Schloss selbst wurde im letzten Kriegsjahr im Rahmen der kriegswichtigen Produktion im besagten Werk „Quarz“ genutzt. Zwei leitende Angestellte bezogen mit ihren Sekretariaten mehrere Räume im oberen Geschoß der Schallaburg. Kurz vor Kriegsende quartierte sich ein Kommando der Feldgendarmarie ein. Im April 1945 hatte sich die Front bei Prinzersdorf und Gerersdorf zunächst gefestigt, auf dem Schloss wurden

Fideikommiss: Bartholomäus Freiherr von Tinti, Primogenitur.

## B e s c h l u s s .

Der Fideikommisserbe, Herr Hugo Tinti, Gutsbesitzer in Schallaburg, Post Loosdorf, Bezirk Melk, vertreten durch Dr. Alfons Bodart, Rechtsanwalt in Wien 1, Graben Nr. 12, hat nachstehenden Kaufvertrag zur fideikommissgerichtlichen Genehmigung vorgelegt:

Kaufvertrag, ausgestellt zu Wien am 30. März 1940.

Käufer: Josef Freiherr zu Nagel-Doornick aus Ostenfelde, Haus Vornholz, derzeit im Felde, vertreten durch Rentmeister Heinrich Nünning in Westkirchen (Westf.)

Kaufgegenstand: a) Das Fideikommissgut Schallaburg, bestehend aus den Liegenschaften E.Z. 601 N. 8. Landtafel mit Berücksichtigung der mit hg. Beschluß vom 27. April 1939, FS I 46/38-33, fideikommiss- und abhandlungsbehördlich genehmigten, grundbücherlich noch nicht durchgeführten Tauschverträge; ferner die zu diesem Fideikommissgute gehörigen Liegenschaften E.Z. 27 und 31 Grundbuch der Katastralgemeinde Ritzengrub, E.Z. 73 und 102 Grundbuch der Katastralgemeinde Schallaburg; b) Das Fideikommissgut Planckenstein, bestehend aus den Liegenschaften E.Z. 141 n. 8. Landtafel und E.Z. 72 Grundbuch der Katastralgemeinde Planckenstein.

Gesamtausmaß des Fideikommissgutes Schallaburg ..... 706.1307 ha

Gesamtausmaß des Fideikommissgutes Planckenstein ..... 172.6255 ha

Kaufpreis: a) Ein Betrag von ..... 700.000 RM für Grund und Boden samt allen darauf befindlichen, wie immer Namen habenden Baulichkeiten,

b) ein Betrag von ..... 60.000 RM für das gesamte lebende und tote Inventar,

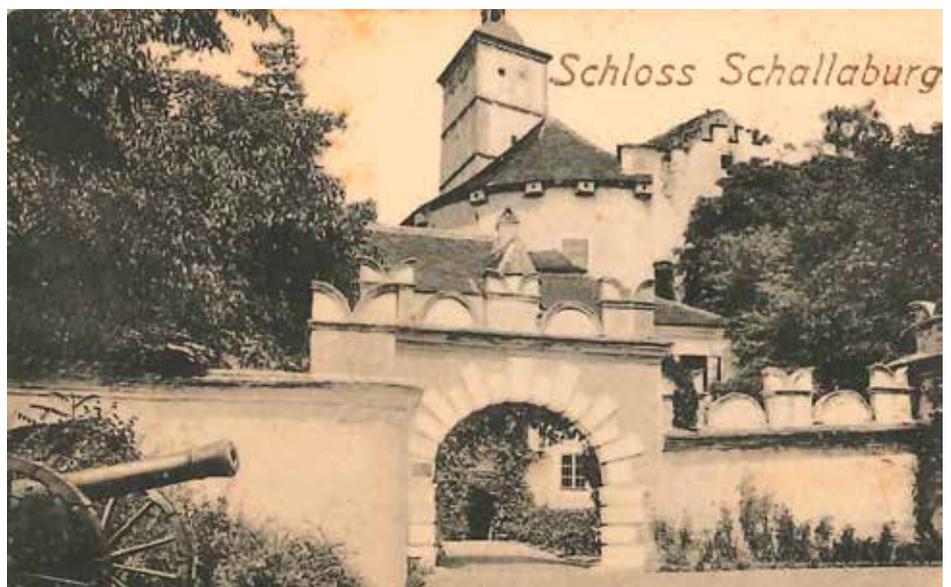
c) ein Betrag von ..... 20.000 RM für die in Anzendorf betriebene Säge samt Einrichtung

Gesamtkaufpreis daher ..... 780.000 RM

( in Worten siebenhundertachtzigtausend Reichsmark ).

Laut vorgelegten vorläufigen Bewertungszeugnisse des Sachverständigen Ing. Franz Hörandner erscheint der Kaufpreis von 780.000 RM vollkommen angemessen.

Kaufvertrag



Schallaburg vor 1945 (Topothek Schallaburg)

wichtige Kommandoübergaben vollzogen und am 17. April 1945 trafen sich hier der kommandierende Generaloberst Lothar Rendulic der Heeresgruppe Süd/Ostmark und Oberstgruppenführer Sepp Dietrich, Befehlshaber der 6. SS-Panzerarmee, um die Lage zu besprechen.

Freiherr von Nagel-Doornick hatte Mitte April 1945 die Schallaburg nach Deutschland verlassen. Erst am 7. Mai 1945, also knapp vor dem Einmarsch der Roten Armee, setzte sich die Feldgendarmarie als letzte deutsche Einheit ab. (Berichte von Oberförster Johann Schlesinger und dem späteren Bürgermeister Anton Anerl)

G. Floßmann

# Tag des Römerweges am 21.05.2023



Jedes Jahr veranstaltet eine der acht Römerweg-Gemeinden im Melker Alpenvorland einen Festtag für den beliebten Rundwanderweg.

Das traditionelle Wanderfest zum Tag des Römerweges fand heuer am 21. Mai zum fünften Mal statt. Veranstalter wurde das Ereignis diesmal von der Römerweg-Gemeinde Hürm. Ziel der sieben stattfindenden Sternwanderungen war das Schloss Sooß. Von

Bischofstetten aus gab es zum ersten Mal auch eine geführte Rad-Wanderung.

Aus der Gemeinde Schollach nahm eine Wandergruppe mit Ausgangspunkt Schallaburg teil. Im Schloss Sooß gab es dann bei Musik und Kulinarik einen gemütlichen Ausklang. Zudem wurde eine Führung durch einige Schlossräume angeboten.

Nächstes Jahr wird die Gemeinde Schollach am **26. Mai 2024** das Wanderfest im Rahmen des Jubiläums „50 Jahre Ausstellungszentrum Schallaburg“ gestalten, dann mit der Schallaburg als Veranstaltungsort und Zielpunkt der Wanderungen. Der Termin darf schon jetzt in den Kalender eingetragen werden! Mehr Bilder finden Sie auf unserer Homepage unter News.



## » Reinigungskraft gesucht

Die Gemeinde Schollach stellt ab sofort (bzw. nach Vereinbarung) eine

### Reinigungskraft

im Ausmaß von  
**ca. 9 Wochenstunden**  
(geringfügige Beschäftigung)  
ein.

Die Tätigkeit umfasst die Reinigung am Gemeindeamt in Groß Schollach, die Sozialräume bei der Kläranlage Roggendorf sowie einige Sanitäranlagen auf Spielplätzen und am Bauhof.

Die Arbeitszeiten werden bei der Aufnahme vereinbart bzw. sind teilweise flexibel.

Bei Interesse bitte am Gemeindeamt Schollach während der Amtsstunden melden.

### Gemeinde Schollach

Tel 02754 / 6929  
Fax 02754 / 6929-4  
gemeinde@schollach.at  
www.schollach.at



## Die Bäuerinnen.

Schollach & Loosdorf

### Kinder-Bauernhof-Erlebnis



„Rund um's Schwein“

Familie Koller

8. & 9. August 2023

Das Bäuerinnen-Team Schollach & Loosdorf laden zum Kinder-Bauernhof-Erlebnis 2023 ein.

Am Dienstag, 08.08. bzw. Mittwoch, 09.08. geht's rund um's Schwein !!!  
Jeweils von 14.30 bis 17.30 Uhr werden euch landwirtschaftliches Wissen sowie fachgerechte Praxis spielerisch und altersgerecht vermittelt. Passend für Kinder im Alter von ca. 6 bis 11 Jahren.

**Wo:** 3382 Anzendorf 50 – Bauernhof Familie Koller

**Anmeldung:** 0676 / 7605240 (bis spätestens 06.08.2023)

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche wissbegierige Kinderaugen & freudiges Kinderlachen!

*Die Bäuerinnen Schollach & Loosdorf*

## Alpenverein Lo

Heuer war es erstmals so weit, wir konnten vom Alpenverein Loosdorf ein Klettercamp für Familien anbieten. Konkret wollten wir am Campingplatz in Rossatzbach nächtigen, mit der Motorzille die Donau übersetzen, um dann im Klettergarten Dürnstein mit den Kindern am Felsen zu klettern. Da der Campingplatz in Rossatzbach aufgrund von Bauarbeiten am Hochwasserschutz leider nur eingeschränkten Betrieb hat, wichen wir kurzfristig nach Krems aus. Dort fanden wir ein schönes Stückchen Wiese, um unser Camp aufzubauen. Die Familien Alleuthner, Hiesberger, Hödelsberger (Kilb) und Rupf

### Liebe Tennisfreunde!

Wir befinden uns schon mitten in der heißen Phase der Mannschaftsmeisterschaften und im Dunkelsteinerwald-Cup.

Unsere 1er Mannschaft (Kreisliga C) ist mit einem Sieg gegen Mank gestartet, jedoch mussten in den nächsten beiden Partien gegen Kematen und Zeilern knappe Niederlagen eingesteckt werden.

Besser ging es unserer 2er Mannschaft in der Kreisliga F. Hier konnten die ersten Spiele gegen Greinsfurth und Loosdorf klar gewonnen werden.

Wir hoffen in den übrigen Partien noch auf viele Siege und die Unterstützung unserer Fans. Hier die restlichen Termine unserer Mannschaften:

#### Kreisliga C:

Schollach 1 – Kleinregion Nibelungengau 2  
25. Juni ab 09:00 Uhr

#### Kreisliga F:

Erlauf 3 – Schollach 2  
25. Juni ab 09:00 Uhr

#### Dunkelsteinerwald-Cup:



Schollach – Haunoldstein 09. Juli ab 09:00 Uhr  
Karlstetten – Schollach 15. Juli ab 09:00 Uhr  
Mauer – Schollach 15. August ab 09:00 Uhr

Auch heuer findet, zusätzlich zum Kindertraining, eine Kindertenniswoche (21. August bis 25. August) statt. Anmeldungen bitte direkt bei Trainerin Marlene Stöger über Whatsapp (0676/5772734).

Ein Fixpunkt in unserem Tennisjahr ist unser traditionelles **Doppeltturnier**. Dieses findet vom **1. – 3. September** auf unserer Sportanlage statt. Für spannende Partien und das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Der Vorstand des UTC-Schollach freut sich auf viele Besucher und noch eine erfolgreiche Saison!

*Mit sportlichen Grüßen Michael Schelkshorn  
Schriftführer des UTC-Schollach*

## osdorf - Klettercamp in der Wachau, Pfingsten 2023

haben es sich an nichts fehlen lassen und konnten zwei schöne Tage mit großartiger Verpflegung vom Holzkohlegrill genießen. Mit zwei weiteren Familien wurde am Sonntag und Montag an den Felsen im Klettergarten Dürnstein geklettert. Bei perfektem Wetter haben die 14 Kinder, aber manchmal auch die Erwachsenen, alles gegeben, bis die Kraft zu Ende ging. Bei der Rückfahrt nach Krems mit dem Schiff konnten wir die Schönheit der Wachau auch vom Wasser aus genießen. Insgesamt eine wunderbare Veranstaltung, wir freuen uns schon auf nächste Mal!

Mehr Fotos zum Ausflug gibt es bei den News auf der Homepage.



## Traditionelles Maifest in Anzendorf mit Marterleinweihung

Bereits zum 2. Mal veranstaltete der DEV Anzendorf das traditionelle Maifest am 30. April 2023 am Kinderspielplatz in Anzendorf. Zu Beginn des Festes wurde das neu aufgestellte und renovierte Marterl\* am Spielplatz zum Schutz unserer Kinder von unserem Herrn Pfarrer Mag. Zenon Pajak eingeweiht. Danach begann der Festbetrieb mit einem zünftigen Frühschoppen des Musikvereins Loosdorf gesponsert von HK Holzbau Kühberger. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle an unseren GR Thomas Kühberger und dem MV Loosdorf für die musikalische Umrahmung! Für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste sorgten Miniberg Puten aus Ruprechtshofen sowie der DEV Anzendorf mit vielen fleißigen HelferInnen und unserer top motivierten Dorfjugend aus Anzendorf. Die köstlichen Mehlspeisen wurden wieder von unseren Damen im Dorf gebacken und gesponsert.

Eine Hauptattraktion war das händische Maibaumaufstellen durch unsere kräftigen Männer am Nachmittag. Bei

einem Schätzspiel gab es viele tolle Gewinne. Als Hauptpreis winkte der Maibaum, den sich Ernst Grasl aus Anzendorf mit seiner Schätzung holte. Erstmals gab es heuer eine Weinbar, die sehr gerne besucht wurde. Es war wieder ein schönes und erfolgreiches Fest, welches nur durch unsere fleißigen HelferInnen aller Altersgruppen sowie durch unsere Gäste zustande kommen konnte. Vielen herzlichen Dank nochmals an dieser Stelle! Der Reinerlös wird für die Erhaltung der Dorfkapelle und des Spielplatzes in Anzendorf verwendet.

\*Das Marterl wurde vor fast über 30 Jahren von der Berufsschule für Maurer nach Anzendorf geholt und wurde seitdem am Hausgrund der Familie Koller aufbewahrt. Im Frühjahr wurde es im Auftrag von Christa Koller und dem DEV Anzendorf revitalisiert und danach mit fleißigen HelferInnen am Spielplatz Anzendorf, geweiht der Hl. Katharina von Alexandrien, zum Schutz unserer Kinder errichtet.

Michaela Ahrer



# Kursankündigung

Michaela Ahrer, MA

Kräuterkundlerin & TEH Praktikerin in Ausbildung



## Wildkräuter-Vormittag für Kinder: Werde zum Kräuterdetektiv!

Alle Kinder der Gemeinde Schollach im Alter von 6 - 11 Jahren sind wieder herzlich eingeladen zum Wildkräuter-Vormittag (inkl. Urkunde und Handout) unter dem heurigen Motto „Werde zum Kräuterdetektiv!“

Es gibt dieses Mal zwei Termine zur Auswahl: Donnerstag, 20. Juli 2023 oder Freitag, 21. Juli 2023.

Der Wildkräuter-Vormittag findet dieses Jahr im Garten von Michaela Ahrer in Anzendorf 28 statt. Bitte festes Schuhwerk und entsprechende Kleidung anziehen und für Sonnen- und evtl. Insektenschutz sorgen. Es wird eine Kräuterjause

geben und auch für Getränke wird gesorgt. Bei der Anmeldung bitte um Bekanntgabe von Allergien und etwaigen Unverträglichkeiten. Die Kinder werden, wie letztes Jahr, wieder von der Gemeinde Schollach unter der Initiative Tut Gut! Gesunde Gemeinde Schollach eingeladen. Sie übernimmt somit die gesamten Kurskosten.

*Ich freue mich auf einen spannenden Vormittag rund um Wildkräuter & Co.* Michaela Ahrer

**Termine:** Do, 20.7.2023  
Fr, 21.7.2023  
**Dauer:** 8:00 – 12:00 Uhr  
**Kosten:** übernimmt die „Tut Gut! Gesunde Gemeinde Schollach“  
**Ort:** Garten von Michaela Ahrer in Anzendorf 28

Bitte um Anmeldung bis 10. Juli 2023  
Michaela Ahrer: 0676 37 11 469  
telefonisch oder per WhatsApp

Die TeilnehmerInnenzahl ist pro Termin mit max. 10 Kinder begrenzt.



## Kostenlose Teilnahme am Projekt „Wir schauen auf unsere Wälder“

Liebe WaldbewirtschafterInnen, das Österreichische Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung (ÖKL) bietet allen interessierten WaldbewirtschafterInnen eine kostenlose Teilnahme am Projekt „Wir schauen auf unsere Wälder“ an.

Es gibt aktuell zwei Möglichkeiten um ProjektteilnehmerIn zu werden:

» Das Waldökologische Betriebsgespräch – nähere Infos unter [www.biodiversitaetsmonitoring.at/neueinsteiger-wald](http://www.biodiversitaetsmonitoring.at/neueinsteiger-wald)

» Das Betriebsgespräch Vielfalt im Wald – von WaldbewirtschafterIn zu WaldbewirtschafterIn, Infos unter dem Punkt „Qualitätsbesuch“, [www.biodiversitaetsmonitoring.at/teilnehmer-wald](http://www.biodiversitaetsmonitoring.at/teilnehmer-wald)

Gerne senden wir Ihnen auch noch weitere Unterlagen zu!

» Weitere Details zum Projekt „Wir schauen auf unsere Wälder“ finden sie unter <https://www.biodiversitaetsmonitoring.at/waelder>

Alle WaldbewirtschafterInnen mit einer gültigen Betriebsnummer können am Projekt teilnehmen.

Sollten Sie Interesse an der Projektteilnahme haben und eines der beiden oder beide möglichen Betriebsgespräche in Anspruch nehmen wollen, bitten wir um Anmeldung bei Christiane Gupta: [christiane.gupta@oekl.at](mailto:christiane.gupta@oekl.at) oder 01 505 1891-18.

**bbn**  
BILDUNGS- & BERUFSBERATUNG NÖ

**Perspektive erweitern.**  
bildungsberatung-noe.at

Beratungstage in Schollach  
**11. Oktober 2023**  
**15 bis 19 Uhr**  
Gemeindeamt Schollach

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, des Landes Niederösterreich und der Arbeiterkammer Niederösterreich.

Logo of the European Union, Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung, NÖ, and AK NÖ.

# Veranstaltungen

- » **Tag der offenen Tür der NMS Loosdorf**  
mit buntem Programm **20.06.2023** 9.00 – 12.00 Uhr
  
- » **Sonnwendfeuer in Roggendorf**  
hinter der Kläranlage Roggendorf **23.06.2023** 19.30 – 24.00 Uhr  
Ersatztermin **24.06.2023**
  
- » **Straßenmusik der Musikschule Region Schallaburg**  
Fußgängerzone Melk **23.06.2023** 16.00 – 18.00 Uhr
  
- » **Bausprechttag**  
Gemeindeamt Schollach **28.06.2023** 16.00 Uhr
  
- » **Wildkräuter-Vormittag für Kinder: Werde zum Kräuterdetektiv!**  
im Garten von Michaela Ahrer, Anzendorf 28 **20.07. und 21. 07.2023**  
jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr
  
- » **Ehejubiläums-Festgottesdienst**  
Pfarrkirche Loosdorf **06.08.2023** 8.30 Uhr
  
- » **Schweinsbrat- und Steckerlfisch-Essen des ÖKB**  
Dorfstadl Schollach **06.08.2023** ab 10.00 Uhr
  
- » **Kinder – Bauernhof – Erlebnis 2023**  
Familie Koller, Anzendorf 50  
Anmeldung: 0676 / 7605240 **08.08.2023 & 09.08.2023**  
jeweils 14.30 – 17.30 Uhr
  
- » **Kunsthandwerksmarkt auf der Schallaburg**  
Schlossgarten und Arkadenhof Schallaburg **11. – 13.08.2023** 9.00 -18.00 Uhr
  
- » **Bildungsberatung NÖ**  
TRANSJOB Loosdorf, Europaplatz  
Gemeindeamt Schollach **18.09.2023** 16.00 – 19.00 Uhr  
**11.10.2023** 15.00 – 19.00 Uhr
  
- » **Tag des Denkmals**  
Schloss Schallaburg **24.09.2023**



# Schweins- Bratl-Essen! Steckerl- Fisch-Essen!

**Am Sonntag,  
dem 6. Aug. 2023**

## ÖKB LOOSDORF UND UMGEBUNG

Der Kameradschaftsbund veranstaltet auch heuer wieder sein langjähriges Stadtfest in Schollach. Es würde uns freuen, wenn wir Sie am 6. August wieder als unsere Gäste begrüßen dürften. Bei Schweinsbraten und Steckerlfisch wäre noch gute Laune und großer Appetit mitzubringen.

*Mit kameradschaftlichen Grüßen  
Die Mitglieder des ÖKB Loosdorf und Umgebung*

WO: im Dorfstadt in Groß Schollach  
Ab 10 Uhr !

Auf ein gemütliches Beisammensein  
freuen sich die Kameraden des ÖKB.

Der Reinerlös kommt der Erhaltung des  
Vereines zugute!

Alkoholverbot für Jugendliche unter 16 Jahren!

**schallaburg**

**KIND  
SEIN**

13.05. –  
05.11.2023  
**SCHALLABURG**

GRUPPEUNIT

Bezirksteilung

HYPO NOE    NV Die Niederösterreichische Versicherung    Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien    EVN    WKO NÖ

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Impressum: Medieninhaber Gemeinde Schollach, vertreten durch Bgm. Walter Handl. Dient zur Information der Gemeindeglieder. 3382 Groß Schollach 53, Juni 2022. Eigenvervielfältigung. Fotos: Archiv, Fotolia